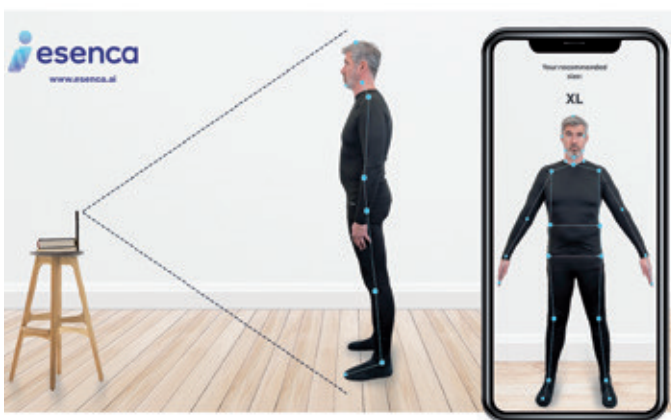


**Mewa:**

## KI-basierte Körpervermessung

Der Textildienstleister Mewa wächst weiter und hat sich die Mehrheitsanteile an dem Start-up Esenca Digital Workwear S.R.L. aus Rumänien gesichert. Das Unternehmen ist auf die Entwicklung von KI-gestützten Scanning-Verfahren zur App-gesteuerten Ermittlung von Bekleidungsgrößen spezialisiert.

Foto: Mewa/Esenca



Durch die Mehrheitsbeteiligung an Esenca erweitert der Textildienstleister sein Portfolio und gewinnt einen langfristig verlässlichen Partner im Bereich des digitalen Kundenservice.

Die KI-basierte Technologie ermöglicht es Mewa

selbst sowie seinen Kunden und Partnern, bei der Auswahl von Arbeits-, Berufs- und Sicherheitskleidung sowie Arbeitsschutzartikeln ein komfortables App-gesteuertes Körpermessverfahren für eine optimale Größenempfehlung zu nutzen.

**Anprobe wo man will und in Sekundenschnelle: Mewa investiert in eine App-gesteuerte Ermittlung von Bekleidungsgrößen.**

Manuelle Maßabnahmen und Größenvermessungen vor Ort könnten damit in naher Zukunft flexibler und effizienter gestaltet werden.

„Unser Ziel ist es, kundenzentrierte Prozesse und Serviceabläufe mit den Möglichkeiten künstlicher Intelligenz noch einfacher und anwendungsfreundlicher für die Trägerinnen und Träger von Mewa-Kleidung zu machen“, erklärt Bernhard Niklewitz, Vorstandsvorsitzender (CEO) bei Mewa. „Mit Esenca haben wir einen Partner gefunden,

der sowohl im Bereich der KI als auch in der Textilbranche über herausragende Expertise verfügt. Das hat uns zu dieser Beteiligung bewegt.“

### In wenigen Sekunden zur passenden Größe

Das digitale Verfahren kann mit dem Smartphone oder einem Offline-Gerät durchgeführt werden. Notwendig sind Angaben zu Körpergröße und Geschlecht sowie zwei Ganzkörperaufnahmen per Handycamera – jeweils von vorn und der Seite.

Anhand der Bilder werden mit der Unterstützung von künstlicher Intelligenz die präzisen Körpermaße berechnet und in die Größenraster der Mewa-Kollektionen übertragen. Die Fotos müssen dabei nicht gespeichert werden, sondern dienen nur der Identifikation der Messpunkte.

Die standardisierte Vermessung mit mehr als 100 Messpunkten ist auf 0,5 Zentimeter genau. Innerhalb von 30 Sekunden erhalten User eine für die jeweilige Kollektion passgenaue Größenempfehlung.

Philipp Lehmkuhl, Geschäftsführer von Esenca: „Der richtige Sitz ist bei Arbeits- und Schutzkleidung ein wichtiger Faktor – für das Tragegefühl und für eine umfassende Sicherheit. Wir arbeiten daran, dass die dafür notwendige Körpervermessung eine Sache von wenigen Sekunden ist.“

Die Scanning-Technologie von Esenca soll ab 2024 sukzessive in die digitalen Kundensysteme integriert werden.

■ [www.Esenca.ai](http://www.Esenca.ai)  
[mewa.at](http://mewa.at)